



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 06.09.2022

WEIDETIER

Totes Kalb in der Gemeinde Kleines Wiesental (Landkreis Lörrach): keine Aussage über Todesursache möglich



© Andreas Gruhl/stock.adobe.com

Symbolbild

Am 16. August war in der Gemeinde Kleines Wiesental im Landkreis Lörrach ein totes Kalb mit Verdacht auf Wolfsriss gemeldet worden. Nach Angaben der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) weisen die genetischen Proben einen Hund nach. Die stark fortgeschrittene Verwesung lässt jedoch keine Aussage über die Todesursache mehr zu.

Die Gemeinde Kleines Wiesental liegt im Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald, wo derzeit drei Wolfsruden dauerhaft leben. Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert.

Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt](#) in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon 0761 4018-274.

Weitere Informationen

Der Wolf in Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/totes-kalb-in-der-gemeinde-kleines-wiesental-landkreis-loerrach-keine-aussage-ueber-todesursache-moe>